

## 8. Runde: Erste 4:4, zweite 2,5:5,5, dritte 5,5:2,5

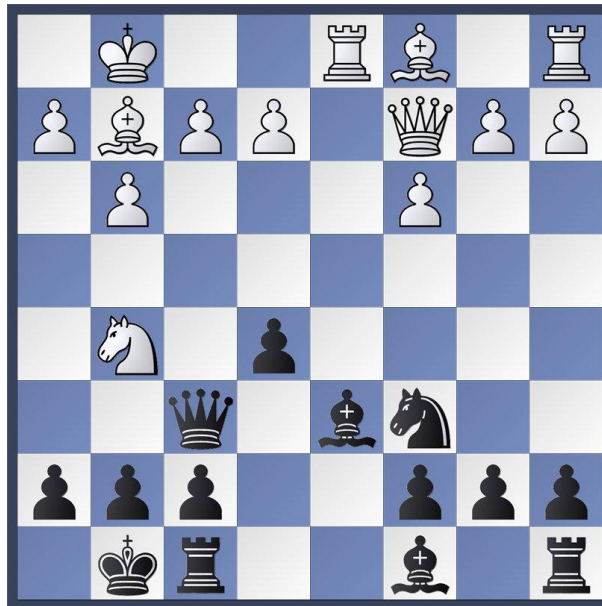
Spieltag 6.3.2016 Spielbericht Eschborn 2

[SC Eschborn 1974 2](#) 1617 2.5 : 5.5 [SV 1920 Kelsterbach 2](#) 1556

1	<a href="#">Möllmann, Michael</a>	1734	0 - 1	<a href="#">Maeding, Michael</a>	1685
2	<a href="#">Hegener, Thorsten</a>	1619	1 - 0	<a href="#">Voitmann, Richard</a>	1654
3	<a href="#">Buss, Alexander</a>	1658	0 - 1	<a href="#">Djakovic, Sascha</a>	1442
4	<a href="#">Graf, Michael</a>	1640	0.5 - 0.5	<a href="#">Liesum, Alexander</a>	1637
5	<a href="#">Elpelt, Frank</a>	1546	0 - 1	<a href="#">Krehl, Collin</a>	1451
6	<a href="#">Mauersberger, Uwe</a>	1558	0 - 1	<a href="#">Börner, Udo</a>	1485
7	<a href="#">Remmert, Oliver</a>	1645	0.5 - 0.5	<a href="#">Burow, Roger</a>	1429
8	<a href="#">Florian, Jürgen, Dr.</a>	1538	0.5 - 0.5	<a href="#">Imperatori, Karl, Dr.</a>	1663

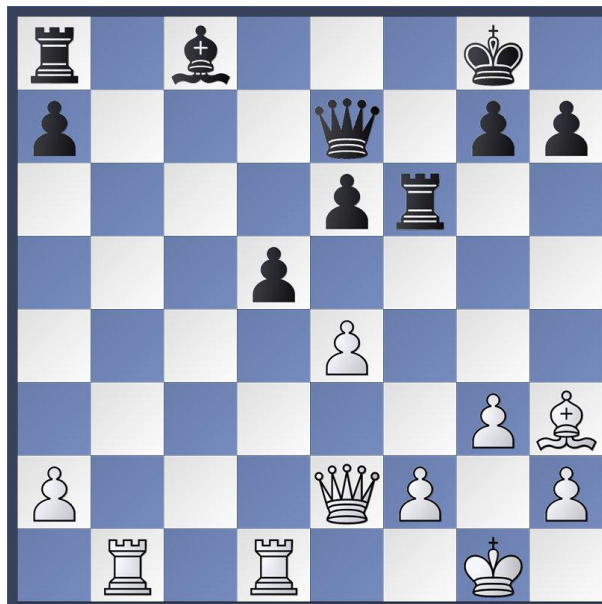
## Anmerkungen zu einigen Partien in Reihenfolge der Beendigung

### Brett 1: Frank Elpelt verliert mit Schwarz



Hier spielte ich 11. ... Se7?? Und wurde mit Dxb7 matt gesetzt. Lf5 hätte gehalten.

### Brett 2: Thorsten Hegener gewinnt mit Weiß

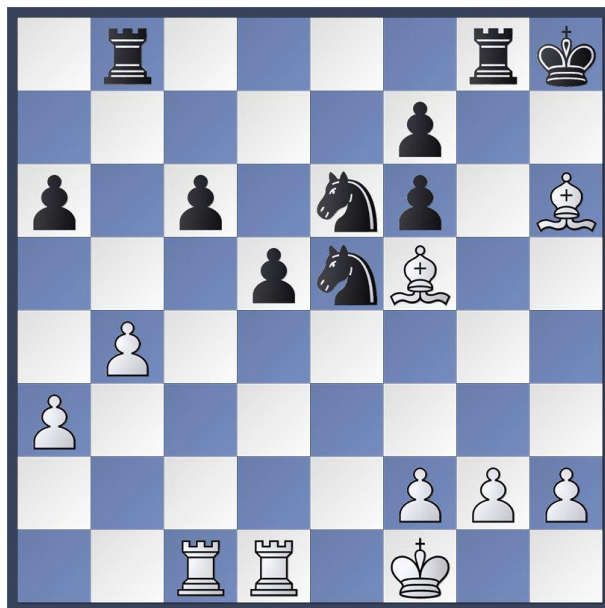


Hier spielte der Kelsterbacher 23. ... d4?? Besser wäre Da3 gewesen.

### Kommentar von Thorsten:

Stellung nachdem ich im 23. Zug den Bauern nach e4 vor gezogen hatte. Dies verschafft Schwarz arge Probleme. Der katalanische Läufer hat nun fette Beute auf seiner Diagonalen. Schwarz geriet arg ins straucheln, so dass die Partie schon recht bald vorbei war nachdem ich den Turm erobern konnte.

Brett 8: Dr. Jürgen Florian remisiert mit Weiß

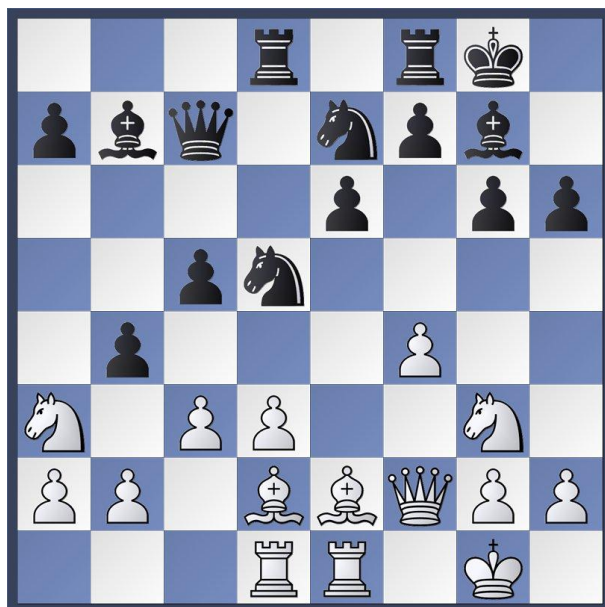


Hier spielte der Kelsterbacher 26. ... Tbc8? Statt a5

Kommentar von Jürgen:

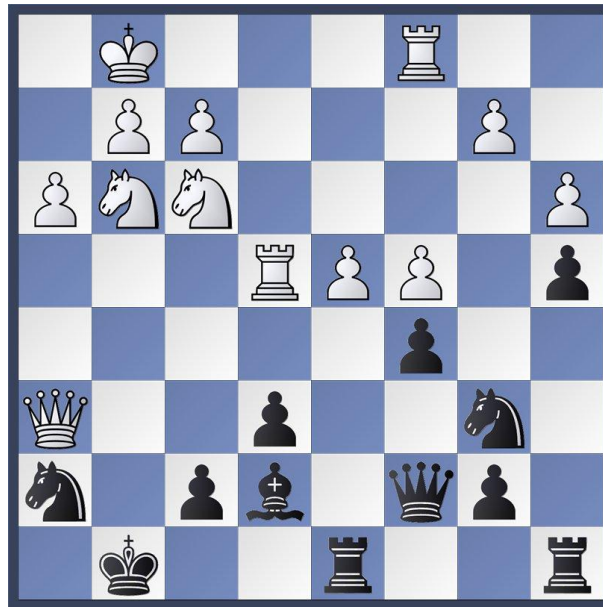
In der Eröffnung konnte ich Vorteil erringen und eine gute Angriffsstellung aufbauen. Diese wurde durch einen Bauernverlust ins Gegenteil verkehrt. Durch schwache Züge meines Gegners erhielt ich dann aber doch noch eine sehr vorteilhafte Stellung, die ich mit genauen Zügen zu einem Gewinn hätte ausbauen können. Durch nicht optimale Züge verringerte sich mein Vorteil immer mehr, so dass wir am Ende in einem Turmendspiel nur Ausgleich möglich war. Fazit: Ein verschenkter Sieg.

Brett 6: Uwe Mauersberger verliert mit Weiß



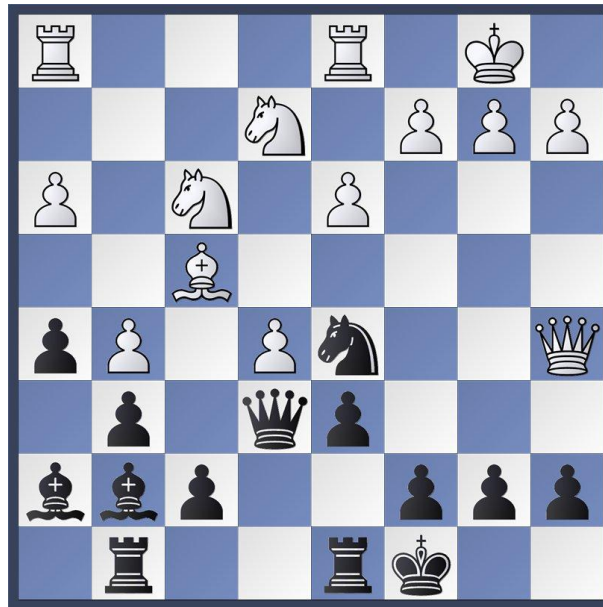
Hier spielte Uwe 24. cxb4 statt Sb5. Damit war die Partie beendet.

Brett 1: Michael Möllmann verliert mit Schwarz



Hier spielte Michael 22. ... Lf8?? Besser ist Kh8

### Brett 3: Alexander Buss verliert mit Schwarz

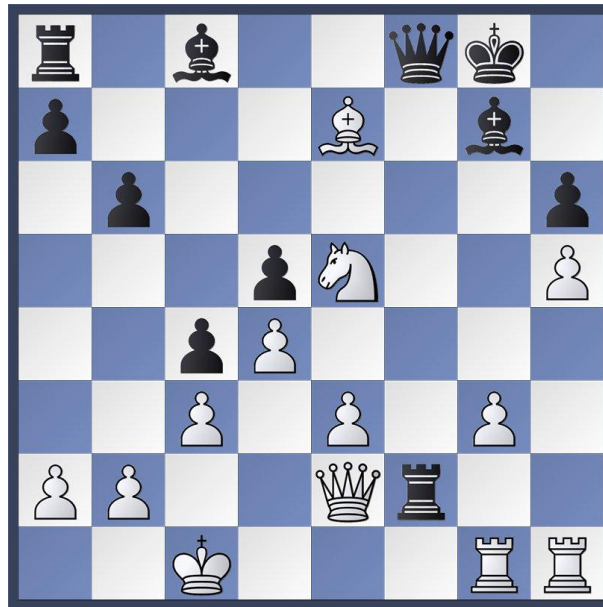


Hier spielte Alexander 24. ... Sxf4?? Besser ist dxe5

Kommentar von Alexander:

"In der achten Runde der Mannschaftskämpfe durfte ich mein Können mit schwarzen Steinen unter Beweis stellen. Leider lief es wie so oft in dieser Saison => nämlich richtig schlecht. Eine ordentliche Eröffnung gelang nicht wirklich, danach spielten meine Figuren nicht so recht zusammen und schlussendlich als sich mehrfach die Möglichkeit zum Damentausch ergab, zog ich etwas anderes. Zum Schluss ließ ich auch noch eine "nette" Kombination des Gegners zu und gab folgerichtig auf (der Kampf war zu diesem Zeitpunkt bereits zu unseren Ungunsten entschieden). Jetzt steht also in der letzten Runde der Abstiegskrimi gegen Goldstein bevor, wobei sogar bei einer Niederlage der Klassenerhalt möglich wäre, aber daran SOLLTEN wir nun wirklich nicht vertrauen. Mindestens ein Punkt ist also Pflicht und dann würde es bei einem normalen Verlauf der anderen Kämpfe heißen: ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse A für Eschborn 2."

Brett 4: Michael Graf remisiert mit Weiß



Hier spielte der Kelsterbacher 24. ... Df5?? Txe2 wäre besser gewesen

Kommentar von Michael:

"In einer geschlossenen Damenbauerneröffnung kam es zu unterschiedlichen Rochaden, was zumeist Spannung und Kampf verspricht. So kam es dann auch. Zu Beginn des Mittelspiels gab ich einen Läufer gegen zwei Bauern um die Königsstellung meines Gegners zu entblößen. Doch ich hatte die Situation etwas zu optimistisch eingeschätzt. Mein Gegner konnte meine Dame schnell abdrängen und seinerseits Druck entfalten. Im weiteren Verlauf der Partie kam es dann zu einigen taktischen Motiven, bei dem wir beide nicht optimal fortsetzten. Als mein Gegner dann sogar einen Turmverlust übersah, keimte kurz Hoffnung bei mir auf die Partie zu gewinnen. Doch fand er gerade noch einen Weg zum Dauerschach, welches den letztlich verdienten Remisschluß besiegelte."

Brett 7: Oliver Remmert remisiert mit Schwarz



Hier hat Oliver mit 14. ... Td8 den Vorteil ausgelassen. Besser wäre cxd4